

# Oberammergauer Zeitung

Includes english article on page 7!

Monatszeitung für BürgerInnen und Gäste von Oberammergau

## Grußwort



Liebe Gäste,

die Urlaubszeit hat begonnen und ich darf Sie im Namen der Gemeinde und Oberammergau Tourismus recht herzlich bei uns begrüßen. Ihre Gastgeber und unser Tourismusbüro sind bestrebt, Ihnen Ihren Aufenthalt in Oberammergau so zu gestalten, dass Ihnen Ihr Urlaub in bester Erinnerung bleibt und Sie zum Wiederkommen ermuntert.

Unser abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, das Sie in unserer Zeitung finden, bietet für jeden Geschmack etwas. Besonders hinweisen möchte ich Sie auf die Aufführungen der einheimischen Theatergruppen, die ab Juli wöchentlich gespielt werden. (Seite 6)

Ein besonderes Ereignis ist auch die „König-Ludwig-Veteranenfahrt“, am 26. und 27. Juli, bei der Sie prachtvolle Oldtimer bewundern können. (Seite 8)

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Tage in unserer Region.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die geplante fahrbare Überdachung der Freilichtbühne des Passionsspielhauses wird derzeit in unserem Dorf kontrovers diskutiert. Die Parteilose Wählergemeinschaft hat zu dieser Frage ein Bürgerbegehren eingereicht und die Gemeinderatsmehrheit stellt ein Ratsbegehren dagegen. Da es sich um zwei Fragen zum gleichen Thema handelt, muss der Stimmzettel des Bürgerentscheids noch eine Stichfrage enthalten. Auch wenn es etwas kompliziert erscheint, werden Sie sicher damit klar kommen. Da dieses Thema von großer Bedeutung für unser Dorf ist, darf ich Sie auffordern von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am 27. Juli 2003 zwischen 8:00 und 18:00 Uhr an der Abstimmung im Kleinen Theater teilzunehmen. Natürlich können Sie auch mit Briefwahl abstimmen. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass von der Briefwahl nur Gebrauch gemacht werden soll, wenn man am Wahltag nachweislich verhindert ist.

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Kolbensesselbahn

28.06. 2003 bis 20.10.2003  
9.00 – 16.45 Uhr

### Laber-Bergbahn

9.00 – 17.00 Uhr, Juli und August  
bis 17.30 Uhr jeweils halbstündlich,  
Zwischenfahrten nach Bedarf.

### Freizeitzentrum WellenBerg

Mo. Di. Do. von 9.30 – 21.00 Uhr  
Mi. und Fr. von 9.30 – 22.00 Uhr  
Sa. und So. von 9.30 – 20.00 Uhr



Eberhard Steiner (1. Bürgermeister von Bad Bayersoien) und Andreas Fischer (re.)

## Urlaub und Freizeit

# Radwandern im Graswangtal

» Berge, Wiesen, Wasser und mittendrin ein Königsschloß – welche Landschaft würde sich besser für einen Familienradausflug eignen, als das Graswangtal bei Oberammergau.

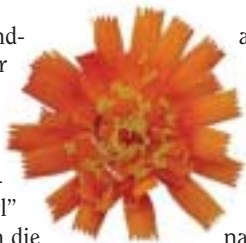
„Der Diemer...“ – wenn die Oma so zu erzählen begann, wussten wir Kinder schon, was kam: der Diemer war ein weitgereister Mann, aber immer habe er gesagt: „Am schönsten ist es im Graswangtal“. Die Großmutter schien derselben Ansicht zu sein, wir aber können – wie immer in Fragen des Geschmacks – nicht objektiv feststellen, ob das stimmt.



Versuchen können wir es, und anders als die Teilnehmer der JEANTEX-TOUR Transalp, die auf ihrer Startetappe hier durchkamen und wohl nur

wenige Blicke für die Landschaft hatten, wollen wir uns ansehen, was das Tal bietet.

Eine Felswand zum Beispiel – „am Frauenwasserl“ nennen die Einheimischen die Stelle – wo man mit dem Auto zum Klettereinstieg fahren kann. Fast jeder Kraxler aus unserer Gegend hat hier seine ersten Seillängen durchstiegen, die ersten Mutproben abgeliefert, so manchen Schweißstropfen vergossen. Der Nachwuchs der Bergwacht wird hier ausgebildet, und manchmal herrscht ein enormer Betrieb. Von einem Felsblock aus, der sich vor Jahren aus der Wand löste und das Pumpenhaus der gemeindlichen Wasserversorgung zerstörte, schauen wir dem Treiben zu. Oder wir stellen uns vor, dass auf dieser Strasse Motorradrennen stattgefunden haben. In den fünfziger und sechziger Jahren gab es die Sechs-Tage-Fahrt im Gelände; den Abschluss bildete ein Straßenrennen am „Dreieck“: Ober-



ammergau, Ettaler Mühle und hier am Frauenwasserl vorbei.

Unweit der Strasse nach Linderhof sind ergiebige Quellen. Der „Ammerl“ genannte Bach wird in einem Kanal der Ettaler Mühle zugeführt. In einer Art Düker quert er das Bett der Ammer. Diese führt hier nur zeitweise Wasser, kann aber bei langdauernden Regenfällen zu einem Strom anschwellen, der das ganze Ettaler Weidmoos überschwemmt.

„Kennübung“ nannte es Pater Albert, unser Biologielehrer in Ettal. Er zeigte Pflanzen vor, wir mussten Namen – auch lateinisch – und Familie aufschreiben. Die seltensten Blumen holte er aus dem Weidmoos, einer Fundgrube für botanisch Interessierte. Sogar Seltenheiten wie das „Kaiser-Karls-Zepter“, das nur an fünf Stellen in Europa vorkommt, gedeihen hier.

Die Südseite des Tales nimmt ein artenreicher Mischwald ein. Über Graswang stürzen nach starkem Regen Wasserfälle die Felswände herab. Auf der anderen Seite viele Bergbäche, die im Winter zu riesigen Kaskaden

**Trachten-Werner**  
- LANDHAUS + TRACHT -  
für Damen, Herren und Kinder auf 300 m<sup>2</sup>  
Oberammergau, Dorfstr. 21 Tel.: 08822/6937

gefrieren. Dort sind dann die Eiskletterer unterwegs.

Graswang ist ein ruhiges Fleckchen Erde, mit großen Bauernhäusern und naturnahem Tourismus. Die Kirche, in den sechziger Jahren erbaut, zielt

Fortsetzung auf der nächsten Seite »

## JEANTEX-TOUR-Transalp

# Bürgermeister Steiner fest im Sattel

» Wenn die JEANTEX-TOUR-Transalp am 29. Juni 2003 in Oberammergau startet, wird auch das Team „Ammergauer Alpen“ dabei sein.

Der 4. Tag wird ihn vor die größte sportliche Herausforderung seiner bisherigen Amateur-Rennradlaufbahn stellen – nicht nur in körperlicher, sondern auch in mentaler Hinsicht.

Er weiß es bereits jetzt im Training, wenn er jede freie Minute zwischen seinen beiden Berufen im Sattel seines Centurion Rennrads verbringt.

Er, der Sportler, ist Eberhard Steiner, erster Bürgermeister von Bad Bayersoien und Teilzeitlehrer im Benediktiner gymnasium in Ettal. Sie, die Herausforderung, ist die JEANTEX-TOUR Transalp, dieser 850 km lange, einwöchige Marathon mit Rennrädern quer über die Alpen, auf dem sich die zu bezwingenden Alpengipfel mit so klangvollen Namen wie Timmelsjoch, Jaufenpass und Sella Ronda zu beeindruckenden und herausfordernden 20500 Höhenmeter addieren.

Der 50-jährige Steiner hat sich zu der Teilnahme an dem Rennen entschlossen, weil er, wie er sagt, „die Herausforderung, das Außergewöhnliche liebt“, weil er Sport als Ausgleich zum Beruf, als Hobby und wichtigen Bestandteil des Lebens liebt. Er hat Erfahrungen im Radrennsport, nimmt seit 8 Jahren an Rundfahrten, Mountainbike-Entscheidungen und 24 Stunden Radrennen teil. Dabei hat er auch seinen Partner für die bevorstehende Alpentour kennen gelernt: Andreas Fischer, 27 Jahre. Auch Fischer ist in Bad Bayersoien zu

Hause, ist Leistungssportler seit 20 Jahren, fünfmaliger Werdenfelser Radsportmeister und Mitglied in der deutschen Nationalmannschaft im Skialpinismus. Die Beiden werden das vom Tourreglement geforderte Team bilden und auf ihren Trikots wird das Logo der neu gegründeten Ferienregion „Ammergauer Alpen“ prangen.

Auch dies ein wichtiger Punkt für Eberhard Steiner: die Bekanntheit dieses Verbundes der fünf Ammertalgemeinden hinauszutragen und mit dem eigenen Einsatz den Zusammenhalt und die Entschlossenheit dieser Destination zu demonstrieren.

Auch und besonders am 4. Tag der Tour, wenn nach kurzer Abfahrt vom Start in St. Vigil der Wegweiser nur noch wenige Kilometer zum Tagesziel in Corvara verheißt und dann die Tourroute abbiegt zum Anstieg auf den 2.197 Meter hohen Passo Valparola, den Passo Falzarego quert, über den 2.238 Meter hohen Passo Giau führt, um dann mit 18% steilen Abfahrten die Radsportler wieder herunterzubringen für die letzte Herausforderung des Tages, den Campolongo Pass (1.875 Meter) – das Team „Ammergauer Alpen“ wird auch diese Herausforderung meistern. .sk

Internetlinks:  
[www.oberammergau.de](http://www.oberammergau.de)  
[www.ammergauer-alpen.de](http://www.ammergauer-alpen.de)  
[www.tourtransalp.de](http://www.tourtransalp.de)

## Reisen ist mehr als unser Geschäft - es ist unsere Leidenschaft:



- Studienreisen "Impressionen fremder Kulturen"
- Aktivurlaub "Fitness mit Ambiente"
- Wellnessurlaub "Entspannung für Körper und Seele"
- Städte- und Kurzreisen "kleine Fluchten im Alltag"
- Eventreisen "sehen worüber andere nur lesen"

...und natürlich auch Last-Minute-Reisen, Flugreisen, Busreisen, Fahrkarten der DB, Eintrittskarten und vieles mehr.



Im "Ammergauer Haus"  
Eugen-Papst Str. 9a · 82487 Oberammergau  
Tel.: 0 88 22 / 9 23 10 · Fax: 0 88 22 / 92 31 90

the travel people

## » Radwandern im Graswangtal, Fortsetzung von Seite 1

mit ihrem spitzen Turm den Ort. Im Innern ein zauberhafter, bäuerlicher Schnitzaltar von Ludwig Huber, damals Direktor der Schnitzschule in Oberammergau. Gleich hinter Graswang teilt der Rautbichl ein kleines Nebental ab mit dem Kohlbach. Es geht Richtung Linderhof, an einem Weiher mit Karpfen und Rotfedern vorbei, den Bach entlang. Wollen wir einen kleinen Damm bauen, die Füße kühlen im kalten Wasser?

Mitten in der ursprünglichen Landschaft der Schlosspark von Linderhof. Wer sich ein besonderes Erlebnis verschaffen will, geht von der „Bauhütte“, jenem Wohnhaus, in dem beim Schlossbau die Pläne gezeichnet wurden, hinunter zur Hundinghütte am Ende des Parks. Von hier nimmt man den Weg aufwärts. Nach wenigen Minuten erreichen wir den Waldrand, den Venustempel, und nach ein paar Schritten liegt die gesamte Anlage von Schloss und Terrassengärten unter uns. Ein grandioser Blick, vielleicht noch gesteigert dadurch, dass die Fontäne in Betrieb ist, und die richtige Weise, sich Linderhof zu nähern, der einzigartigen Installation von König Ludwig II.. Hätte man ihn nur gelassen: auf der Dickelschwaigwiese – von Graswang über die Brücke, beim Forsthaus – wäre ein byzantinisches Schloss entstanden. Ludwig II. aber würde entmündigt, abgesetzt, fand den Tod im Starnberger See.

An der Brandwiese beim Straßenkilometer 8 eine Überraschung: ein Einschnitt zwischen Kienjoch und Kuchelberg gibt den Blick zur Zugspitze genau im Süden frei, etwa 11 km entfernt. Nichts verstellt die Sicht auf Deutschlands höchsten Berg – den wir allerdings mit den Österreichern teilen.

Wege zum Radeln gibt es genug, mehr gemütlich oder sportlich für den Biker. Auf der einen Talseite der Son-

nenweg, auf der anderen die Forststraße unter der Not durch den Schatzenwald. Plätze zum Rasten findet man überall, und wer die Kälte nicht scheut, kann auch einen Sprung ins Wasser wagen. Gemütliche Gasthöfe bieten bodenständige Küche und ein frisches Bier im Garten. Wunderschön ist es immer: im Winter zum Langlauf auf bestens gespurten Loipen, im Frühling, wenn der Schnee vergeht. Vom Wollgras weiße Wiesen im Frühsommer, mit einzigartiger Blütenpracht auf den ungedüngten Feldern. Im Herbst, wenn sich das Laub verfärbt und der Ahorn wundervolle Farbtupfer in rot und gelb erschafft. Eine kleine Investition, die sich lohnt: kaufen Sie sich eine gute Wanderkarte. Dann können Sie die Wege selbst erkunden, die beschriebenen Plätze und viele andere mehr suchen, und selbst herausfinden, ob der Diemer recht hatte. Und meine Oma.



Weitere Informationen im Internet:  
[www.oberammergau.de/ot/sportaktiv/rad.htm](http://www.oberammergau.de/ot/sportaktiv/rad.htm)

### Inhalt

- 1 Grußwort
- 1 Radwandern im Graswangtal
- 1 Bürgermeister Steiner fest im Sattel
- 2 Forts. Radwandern im Graswangtal
- 2 Rezeptvorschlag Zanderfilet
- 2 Veranstaltungskalender
- 3 Aus dem Umweltreferat
- 3 Gemeindebücherei
- 4 Stellungnahme zum Bürgerentscheid: Pro Überdachung
- 4 Musikantenhoagarten
- 4 Ende für den Wochenmarkt
- 4 Evangelische Kirche
- 5 Stellungnahme zum Bürgerentscheid: Contra Überdachung
- 5 12. Jahrestag der Gebirgsschützen
- 5 Kirchturmkreuz wieder aufgesetzt
- 5 Termine der Spielergemeinschaft
- 5 Pfarrgemeinde St. Peter und Paul
- 6 Ankündigungen, Kurzmitteilungen aus den Vereinen, VHS und Caritas
- 6 Theatergaudi für 99 Zuschauer
- 7 Werbeaktion der Ammergauer Alpen
- 7 NATO School, 50th Anniversary
- 7 Josef Clemens Blaschke wurde 90 Jahre alt
- 8 Rückblick „Die Zauberflöte“
- 8 Nachlese: Karl-Heinz Böhm in Oberammergau
- 8 Oldtimer-Fahrten

### Impressum

Herausgeber:  
Gemeinde Oberammergau  
1. Bürgermeister Rolf Zigon  
Schnitzlergasse 5, 82487 Oberammergau

Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung:  
Siegfried Karpf (v.i.S.d.P.)  
Schaffelbergstr. 16, 82487 Oberammergau  
Tel.: (0 88 22) 9 35 98 32  
Fax.: (0 88 22) 9 42 40  
Email allgemein:  
info@oberammergauer-zeitung.de  
Email Anzeigen:  
anzeigen@oberammergauer-zeitung.de

Redaktion: Siegfried Karpf (sk),  
Klaus Höldrich (kh)  
Layout und Satz: Iris Hein, Ludwigsburg  
Druck: Rieß Druck, Benediktbeuern

Erscheinungsweise: monatlich  
Verteilung: durch Austragen an alle Haushalte in Oberammergau mit zusätzlichen Exemplaren für Gastgeber

Termine August Ausgabe 2003:  
Erscheinungsdatum: 31.07.2003  
Erscheinungsdatum online unter [www.oberammergau.de](http://www.oberammergau.de) und [www.oberammergauer-zeitung.de](http://www.oberammergauer-zeitung.de) am 29.07.2003  
Anzeigenschluß: 18.07.2003  
Redaktionsschluß: 21.07.2003

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

## Erleben und Genießen Zanderfilet auf Rucola-Nudeln

» Ein Rezept von Ralf Benning, Chefkoch des Wirtshauses „Forsthaus Unternogg“

Der Zander, ein Edelfisch mit weißem Fleisch, liefert ein einfach zu bereitendes und sehr wohl-schmeckendes Gericht.

Die Filets unter fließend kaltem Wasser säubern, mit Zitronensaft beträufeln und salzen (Säubern, Säuern und Salzen als Grundsatz, der für jede Fischzubereitung gilt). In einer Pfanne etwas Butter erhitzen und die Zanderfilets mit der Grätenseite nach unten goldbraun anbraten und dann wenden (insgesamt ca. 8 Minuten). Kurz vor Garende noch ein Stück Butter zugeben.

In der Zwischenzeit die Nudeln bissfest kochen, abseihen und mit kaltem Wasser abbrausen.

Olivöl in einer Pfanne oder einem Topf erhitzen, Nudeln und den gehackten Rucola (ein paar Blätter zum Garnieren aufheben) zugeben, mit Salz, etwas frisch gehacktem Pfeffer und Muskat würzen.



Zanderfilet auf Rucola-Nudeln

Fisch auf Nudeln anrichten, Butter über den Fisch geben und mit Zitronenstreifen und einigen Rucolablättern verzieren. Dazu passt ein leichter deutscher Riesling.

Zutaten für 4 Personen:  
• 4 Flusszanderfilets à 170 – 240g  
• 1 Bund Rucola  
• 500g Nudeln  
• Butter, Olivenöl, Salz, Pfeffer, Muskat, Zitrone

Wirtshaus und Biergarten  
Forsthaus Unternogg  
täglich geöffnet  
Tel. (0 88 45) 8772

### VERANSTALTUNGSKALENDER

#### » Juli 2003

##### Regelmäßige Veranstaltungen

**Gäste-Asphaltstockturnier\* mit Einheimischen und Preisverteilung** (max. 28 Pers.)  
Anmeldung und Treffpunkt bis 13.30 Uhr. Vereinsheim am Malensteinweg  
**Mittwoch, 02.07.2003, 14.00 Uhr**  
**Mittwoch, 09.07.2003, 14.00 Uhr**  
**Mittwoch, 23.07.2003, 14.00 Uhr**  
**Mittwoch, 30.07.2003, 14.00 Uhr**

**Luftgewehr-Gäste-Schießen um das Oberammergauer Schießabzeichen in Gold, Silber oder Bronze.**  
Vorankmeldung im Verkehrsbüro erforderlich! Schützenheim „Hubertus“, Malensteinweg 16  
**Mittwoch, 02.07.2003, 19.00 Uhr**  
**Mittwoch, 16.07.2003, 19.00 Uhr**

**Der Mascara**  
Eine ländlich-bayerische Komödie präsentiert von der Ammergauer Spielgemeinschaft. Regie: Zeno Bierling.  
Tenne im Alten Kirchbauernhof  
**Mittwoch, 02.07.2003, 20.00 Uhr**  
**Mittwoch, 09.07.2003, 20.00 Uhr**  
**Mittwoch, 16.07.2003, 20.00 Uhr**  
**Mittwoch, 23.07.2003, 20.00 Uhr**  
**Mittwoch, 30.07.2003, 20.00 Uhr**

**Die drei Eisbären\***  
Lustspiel in 3 Akten von Maximilian Vitus. Leitung: Martin Müller  
Kleines Theater  
**Freitag, 04.07.2003, 20.00 Uhr (Premiere)**  
**Freitag, 11.07.2003, 20.00 Uhr**  
**Freitag, 18.07.2003, 20.00 Uhr**  
**Freitag, 25.07.2003, 20.00 Uhr**

**Vögel und Bäume des Ammertals**  
Festes Schuhwerk, Fernglas und wetterfeste Kleidung empfehlenswert. Dauer ca. 2,5 Std. Leitung: Zeno Bierling.  
Ammergauer Haus  
**Sonntag, 06.07.2003, 08.00 Uhr**  
**Sonntag, 13.07.2003, 08.00 Uhr**

**Oberammergau begrüßt seine Gäste**  
Ein unterhaltsamer Abend mit Informationen über Oberammergau.  
**Montag, 07.07.2003, 20.00 Uhr**  
Hotel Alte Post  
**Montag, 14.07.2003, 20.00 Uhr**  
Bürgerstüb'n Ammergauer Haus  
**Montag, 21.07.2003, 20.00 Uhr**  
Parkhotel Sonnenhof  
**Montag, 28.07.2003, 20.00 Uhr**  
Hotel Turmwirt

**Spielenachmittag für alle in der zweiten Lebenshälfte**, St. Lukas-Straße 15  
**Donnerstag, 10.07.2003, 16.00 Uhr**  
**Donnerstag, 24.07.2003, 15.00 Uhr**

**Heilkräuterwanderung**  
Bitte festes Schuhwerk, Notizblock und wetterfeste Kleidung mitbringen. Dauer ca. 3 Std. Führerin: Sabine Drexler.  
Ammergauer Haus  
**Sonntag, 20.07.2003, 10.00 Uhr**  
**Sonntag, 27.07.2003, 10.00 Uhr**

**Rund um das schöne Oberammergau**  
Filmabend mit Friedl Grawe.  
Ammergauer Haus, Foyer OG  
**Dienstag, 08.07.2003, 20.00 Uhr**  
**Dienstag, 29.07.2003, 20.00 Uhr**

**Wanderung zum Quellgebiet der Ammer**  
Von Quelltöpfen und Eiszeit-relikten.  
Leitung: Dr. Helmut Hermann. Ettaler Mühle  
**Dienstag, 16.07.2003, 10.00 Uhr**  
**Mittwoch, 30.07.2003, 10.00 Uhr**

**Jeden Montag und Donnerstag, 13:00 Uhr**  
**Geführte Wanderung**  
Wanderziel wird vorab mit der Gruppe besprochen. Gutes Schuhwerk und Regenbekleidung erforderlich. Mit Ammertaler Kurkarte frei.  
Treff: Ammergauer Haus

**Jeden Dienstag und Samstag, 10:00 Uhr**  
**Ins Reich des Steinadlers**  
Erlebnisführung zu einem Adlerbrutplatz in den Ammergauer Alpen. Führung inkl. Kutschfahrt ins Ellmaugries. 10,00 Euro. Dauer ca. 5 Std. Anmeldung im Verkehrsbüro Oberammergau. Tel. 08822/92310 erforderlich! Veranstalter: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz. Parkplatz Gröblalm, Graswang

**Jeden Mittwoch 20.00 Uhr und Sonntag 10.30 Uhr**  
**Oberammergauer Kurkonzert**  
mit der Blaskapelle des Musikvereins. Dirigent: Michael Bocklet. Bei Regen im Saal. Eintritt frei!  
Musikpavillon/Ammergauer Haus

**Jeden Samstag, 14.00 Uhr**  
**Von Lüftmalern und Herrgottschneidern**  
Ortsführung durch Oberammergau mit Besichtigung des Passionstheaters  
Ammergauer Haus

**Jeden Dienstag und Sonntag, 13.00 Uhr**  
**Königliche Kutschenfahrt ins Graswangtal\***  
Anmeldung im Verkehrsbüro erforderlich! Ammergauer Haus

**Jeden Freitag, 13:00 Uhr**  
**Geführte Radtour**  
Ziel wird vorab mit der Gruppe besprochen. Treff: Ammergauer Haus

##### Einmalige Veranstaltungen

**Dienstag, 01.07.2003**  
**20.00 Uhr – Augenblicke im Ammertal und König Ludwig II\*** – sein Leben, seine Schlösser, seine Träume. Diavortrag von Vitus Fenzl. Ammergauer Haus, Foyer OG

**Freitag, 04.07.2003**  
**10.00 Uhr – Töpfermarkt von Michael Brieger** mit Ausstellern aus verschiedenen Ländern (bis 06.07.2003) am Pilatushaus

**Samstag, 05.07.2003**  
**20.00 Uhr – Mozart Auslese**  
Leitung: Markus Zwink. Ammergauer Haus

**Samstag, 12.07.2003**  
**10.00 Uhr – Flohmarkt, Festplatz**

**10.30 – Kurkonzert der Städtischen Musikschule.** Es spielt die Big Band der städtischen Musikschule Starnberg. Leitung und Saxophon: Stefan Komarek. Musikpavillon/Ammergauer Haus

**11.00 Uhr – Flohmarkt, Festplatz**

**14.00 Uhr – Gartenfest des Volkstrachtenvereins Oberammergau.** Es spielt die Blaskapelle des Musikvereins Oberammergau, entfällt bei Regen. Alter Kurgarten, Tirolergasse

**Dienstag, 15.07.2003**  
**20.00 Uhr – Galakonzert des „All Souls Orchestra“** aus London. Leitung Noel Tredinnick. Ammergauer Haus

**Samstag, 19.07.2003**  
**13.30 Uhr – Wanderung Geologie der Alpen.** Reise durch die Erdgeschichte. Leitung: Dipl.-Geologin M. Hermann. Anmeldung erforderlich bei Alpenvorland-Naturistik Tel. 0881/417474. Ammergauer Haus

**Samstag und Sonntag, 19. und 20. 07.2003**  
**10.00 Uhr – Jahresausstellung der Schnitzschule.** Hierbei werden auch die Prüfungsarbeiten der Abschlussklasse 2002/03 vorgestellt. Schnitzschule

**Montag, 21.07.2003**  
**9.00 Uhr – 5. Oldtimer Woche.** 09.00 Uhr Start zur ersten Ausfahrt, Mittwoch, 23.07.03 um 09.00 Uhr Start zur zweiten Ausfahrt Do. 24.07.03 ab 09.00 Uhr Start zur dritten Ausfahrt. Hotel Turmwirt

**Freitag, 25.07.2003**  
**12.00 Uhr – 10. König-Ludwig-Veteranenfahrt.** Eintreffen der Teilnehmer am Hotel Turmwirt, ab 19.00 Uhr „Veteranengungl“. Hotel Turmwirt

**Samstag, 26.07.2003**  
**9.00 Uhr – 10. König-Ludwig-Veteranenfahrt.** 09.00 Uhr Start des 1. Fahrzeuges, ab 15.00 Uhr Zieleinfahrt Ammergauer Haus am Sonntag, 27.07.03 um 11.00 Uhr Corso durch Oberammergau. Start: Ammergauer Haus

\* Tickets zu allen Veranstaltungen, weitere Informationen sowie das umfangreiche Ausflugsfahrtenprogramm erhalten Sie in der Touristinformation.

## Tennis - Fitness - Freizeit - Zentrum

Oberammergau mit Restaurant

www.tennis-aktivurlaub.de  
im schönen Ammertal

**Tennis ein ganzjähriger, schöner und verletzungsarmer Familiensport**

Mit viel Erfahrung lehrt der WTA diesen schönen Sport auf der Anlage des TC Oberammergau. NEU Mutter und Kind Kurse (natürlich auch Vater, Tante, usw.)

Ferienintensivkurse für Kinder und Erwachsene

Kurse für Berufstätige, Hausfrauen und für die junge Familie

Tennis begeistert alle Alters und Leistungsgruppen und können auch so zusammen gestellt werden im preiswerten Tennisunterricht in Gruppen macht das lernen noch mehr Spaß

Hobbyspieler, Anfänger, Schleichler und Schülerturniere werden regelmäßig veranstaltet

Im Leistungsbereich finden internationale Jugendturniere statt

Seit über 35 Jahren Unterricht immer nach den neuesten Erkenntnissen

WTA - Werdenfelder Tennisschule, Hans Alberino, Tel. 1777, E-mail Alberino.Tennisschule@t-online.de

## Umwelt

## Aus dem Umweltreferat

## » Grünabfälle: Gift für unsere Gewässer

Wir haben das Problem bereits mehrfach angesprochen. Geholfen hat es offensichtlich wenig. Ende Mai mussten wir wieder die „Entsorgung“ von Grasschnitt in der Großen Laine feststellen. Diesmal konnten die beiden Verursacher allerdings von der Polizei ausfindig gemacht werden. Sie erwartet nun ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstosses gegen das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) sowie das Wasserhaushaltsgesetz (WHG).



Grünabfall Laine 2003

Seit Grünabfälle am Recyclinghof – mit Ausnahme der Sonderaktionen im Frühjahr und Herbst – nur noch gegen Gebühr abgegeben werden können, gehören wilde Grünutdeponien ja fast schon zum Landschaftsbild. Im allgemeinen sind wild entsorgte Grünabfälle zwar ästhetisch wenig ansprechend und sie stellen auch einen Verstoß gegen geltendes Recht dar, im Gegensatz z. B. zu Problem- und Müll sind sie aber meist als vergleichsweise unproblematisch einzustufen. Im Einzelfall können Grünabfälle – und dabei vor allem Rasenschnitt – aber auch zu einem erheblichen Umweltproblem werden: Obwohl es sich um natürliche Materialien handelt, sind Grünabfälle Gift für unsere Gewässer. Laub, Rasenschnitt und dergleichen, die sich im Gewässer zersetzen, oder die aus frischen Grasablagerungen austretende Brühe überdüngen die Gewässer und entziehen ihnen den Sauerstoff, den die Wassertiere zum Atmen brauchen. Als Folge davon kann es zum Absterben der Gewässerfauna und zum Kippen der Gewässer kommen.

## Deshalb unsere Bitte:

Unterlassen Sie die wilde Entsorgung von Grünabfällen – und natürlich

auch aller anderen Arten von Abfällen. Insbesondere Gewässer und ihre Randbereiche müssen tabu sein.

Verwenden Sie das Grünut statt dessen soweit möglich als Kompost oder Mulchmaterial. Unter den Sträuchern oder im Gemüsebeet verteilt, verhindern sie das Aufkommen unerwünschter Wildkräuter. Alternativ bleiben die Biotonne und für größere Mengen der Recyclinghof – unsere Gewässer und ihre Lebewesen sollten uns dies wert sein.

## » Die Biomülltonne im Sommer

Extreme Temperatursituationen führen immer wieder zu Problemen mit den Biomülltonnen. Während im Winter vor allem das Festfrieren des Biomülls zum Problem wird, können sich während Hitzeperioden unangenehme Gerüche und Fliegenmaden in den Biotonnen entwickeln. Patentrezepte gegen diese Probleme mit der Biotonne gibt es leider nicht. Mit den im folgenden genannten Maßnahmen lassen sich die Probleme aber zumindest eindämmen:

- Die Biomülltonne sollte an einem möglichst schattigen und kühlen



Platz (z. B. Garage) aufgestellt werden; das Stehen in der prallen Sonne ist unbedingt zu vermeiden.

- Der Rand der Biotonne sollte sauber gehalten werden. Dies vermindert zum einen den Geruch, zum anderen wird die Tonne dadurch für Fliegen uninteressant.
- Durch das Einlegen kleiner Mengen Papier wird die Nässe in der Biotonne aufgesaugt und dadurch das Gären der Bioabfälle eingedämmt.
- Alle Küchenabfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt werden, da dadurch den Fliegen das Ansiedeln in der Tonne erschwert wird.

- Bei Madenbefall Gartenkalk oder Kalkstickstoff über die frischen Abfälle in der Biotonne streuen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen das Umweltreferat (Rathaus, Zimmer 2, Tel. 32-221) oder die Abfallberatung des Landratsamtes (Tel. 08821 / 751-376 oder -363) gerne zur Verfügung.

## » Mittagszeit = Ruhezeit

Nachdem sich die Beschwerden von Bürgern bzgl. Ruhestörungen in der Mittagszeit vor allem durch Gartenarbeiten wieder häufen, sei noch einmal darauf hingewiesen, dass **ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten** in Oberammergau **nur an Werktagen von 08.00–12.30 Uhr und von 15.00–19.00 Uhr gestattet** sind. Geregelt ist dies in der „Verordnung der Gemeinde Oberammergau über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten“.

Laut § 1 Abs. 2 der Verordnung sind ruhestörende Arbeiten insbesondere „das Ausklopfen von Teppichen, Treppenläufern, Polstermöbeln, Kleidungsstücken, Betten und das Hacken und Sägen von Holz, sofern die vorgenannten Tätigkeiten auf oder an öffentlichen Straßen, in Hausgärten, Höfen, auf Dächern, offenen Balkonen, in Treppenhäusern, bei geöffneten Fenstern und Türen vorgenommen werden, ferner das **Rasenmähen, Laubkehren und Heckenschneiden mit motorisierten Maschinen**“.

Wir bitten dringend um Beachtung, nicht zuletzt um unnötige Nachbarschaftskonflikte zu vermeiden.

In Erinnerung rufen möchten wir in diesem Zusammenhang auch die Einwurfzeiten an den **Containerplätzen**. Diese dürfen grundsätzlich **nur werktags von 08.00–12.00 Uhr und von 15.00–19.00 Uhr** benutzt werden.

## » Freilaufende Hunde

Spaziergänge sind für Hund und Herrchen/Frauchen ein Genuß. Und am schönsten ist es natürlich, wenn der vierbeinige Freund von der Leine gelassen so richtig herumtollen kann. Nur – vielen Wildtieren vergeht dabei der Spaß. Da allerdings nur wenige

aufgeschreckte Tiere sich durch lauten Protest bemerkbar machen, ist den Hundehaltern in der Regel nicht bewusst, welche Störungen freilaufende Hunde hervorrufen können.

Selbst wenn Sie Ihren Hund gut erzo-gen haben, kann schon eine Maus oder ein Kaninchen seinen Jagdtrieb wecken. Ist er nicht angeleint, dann haben Sie kaum noch eine Kontrolle über ihn. Ihr Hund kann nichts für seinen natürlichen Jagdinstinkt – und Wildtiere können ihren Fluchtinstinkt nicht ablegen. Vögel sehen in Hunden natürliche Feinde und fliegen auf, sobald sie sich ihnen nähern. Wenn sie sich jedoch in der Brutzeit vom Nest entfernen, sind Eier oder Jungvögel schutzlos Kälte, Hitze oder Räubern ausgesetzt.

Doch nicht nur für die Natur sind freilaufende Hunde ein Problem. Auch unseren Landwirten sind sie ein Dorn im Auge. Zum einen hinterlassen sie ihren Kot im Viehfutter. Zum anderen können sie auch weidende Schafe stören und gelegentlich sogar zu panikartigen Fluchtreaktionen veranlassen, die sich auf die ganze Herde auswirken und zu Verletzungen bei den Tieren führen können. Im Extremfall werden sie sogar von Hunden gerissen, wie es erst kürzlich in Oberammergau passiert ist.

Gemeinde und Jagdgenossenschaft bitten daher alle Hundehalter dringend, ihre Tiere nicht unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Und auch bei Spaziergängen mit Hund sollte gelten – am besten mit Leine!

Übrigens: Nachdem sich in letzter Zeit die Fälle wildernder Hunde gehäuft haben – neben dem Schaf wurden auch Rehe gerissen – wird der Ruf nach einem Leinenzwang immer lauter.

## » Problemmüll-Sammlung



Am **Montag, dem 07.07.2003**, werden in Oberammergau wieder schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten eingesammelt. Das „Giftmobil“ wird zu diesem Zweck von **14.00–16.30 Uhr am Parkplatz Eugen-Papst-Straße** bereitstehen.

**Sonneninsel**  
Freuen Sie sich auf ein „sonniges“ O'gau!!  
Neue Solarien!

Informationen unter: 08822/945232  
Geöffnet: täglich 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Betreuung: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Othmar-Weis-Straße 5 • 82487 Oberammergau  
Direkt neben dem Passionstheater mit Parkplätzen

Metzgerei – Imbiss  
Christian Gerold

Metzgerei  
Imbiss  
regionale und  
bayerische Spezialitäten  
Lebensmittel



Dorfstraße 26 - Am Sternplatz  
82487 Oberammergau  
Tel: (0 88 22) 35 45  
Fax: (0 88 22) 35 46  
E-Mail: info@metzgerei-gerold.de  
Internet: www.metzgerei-gerold.de



Ammergau Alpen  
Der König war schon da.

## Kostenlos für Vermieter!

Wussten Sie, das wir Ihnen **Kosten und viel Arbeit** abnehmen und das für Sie als Vermieter kostenlos!

## Profitieren Sie von unseren Leistungen:

- ✓ Solvente Interessenten aus unserer vorgemerkten Kundenkartei.
- ✓ Präsentation Ihrer Immobilie in unseren zentralen Schaufenstern.
- ✓ Insertion in regionalen Zeitungen.
- ✓ Präsentation im Internet.
- ✓ Besichtigung mit Interessenten auf Wunsch auch am Wochenende.
- ✓ Bonitätsprüfung d. Interessenten.
- ✓ Ausarbeitung und Erstellung des Mietvertrages nach der neuesten Gesetzgebung.

**Höldrich Immobilien**

Oberammergau, Tel. 08822 / 6883  
www.hoeldrich-immobilien.de

## GEMEINDEBÜCHEREI

## Bücher für Jung und Alt

- \* Romane
- \* Sachbücher
- \* Kinderbücher
- \* Zeitschriften
- \* Hörbücher
- \* Internetarbeitsplatz

## Aus unserer Bestsellerliste

**Donna Leon:** Die dunkle Stunde der Serenissima  
**Henning Mankell:** Die Rückkehr des Tanzlehrers  
**J.R.R. Tolkien:** Der Herr der Ringe  
**Eric-E. Schmitt:** Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran  
**Dalai Lama:** Der Weg zum Glück  
**Herbert Steffny:** Walking – Der Ausdauersport für optimale Fitness  
**Mike Horn:** Breitengrad Null - Auf dem Äquator um die Welt

Jetzt aktuell  
Kochbücher für die leichte Sommerküche  
Wanderführer für die Region

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**BÜCHEREI**  
OBERAMMERGAU

Schulweg 6,  
Telefon: (0 88 22) 9 22 66 52  
Mo 17.00 – 20.00  
Mi 15.00 – 18.00  
Fr 17.00 – 20.00

**Der SchuhLaden.**  
Für Leute von heute



Dorfstraße 2  
gegenüber Hotel Wolf  
82487 Oberammergau

Tel. (08822) 6454  
Fax (08822) 4055

## Wanderstöcke

3-teilig – Teleskop  
1 Paar  
statt € 45,- nur € 29.90

3-teilig – gefedert  
1 Paar  
statt € 61.30 nur € 45.90

## Nordic-Walking-Stöcke

1 Paar  
statt € 66.90 nur € 53.90


**STELLUNGNAHME ZUM BÜRGERENTSCHEID: PRO ÜBERDACHUNG**

# Überdachung der Freilichtbühne

» Viele von Ihnen haben das Zauberflöten-Wochenende sicher noch in guter Erinnerung: Über 8000 zufriedene, ja begeisterte Besucher! Eine gelungene Inszenierung und hervorragendes musikalisches Niveau ließen dieses Wochenende zu einem großen Erlebnis für das Publikum werden.

Nach dem Erfolg der Nabucco-Aufführungen 2002 eine weitere Bestätigung dafür, dass die Verantwortlichen mit ihren Bemühungen um eine dem Charakter des Hauses entsprechende Nutzung auf dem richtigen Weg sind. Der Erfolg der Zauberflöten-Aufführungen hing aber an einem seidenen Faden!

**Ein Rückblick:**

Die Generalprobe musste wegen starken Regens vom Vorabend auf den Tag der Aufführung verlegt werden. Ein denkbar ungünstiger Termin für diese wichtige, letzte Probe! Nach herrlichem Wetter am Freitagabend begann am Samstag das große Zittern. Um 19:00 Uhr prasselten schwere Gewitterschauer nieder. Hoffen und Bangen

unter den Besuchern. Hoffentlich findet die Aufführung überhaupt statt. Bis zur Pause regnete es.

**Die Folge:**

Der Regen beeinträchtigte die Darsteller auf der Bühne erheblich. Die Sänger bewegten sich nicht wie geübt. Papageno überspielte die widrigen Umstände zwar mit lustigen Einwüfen, Sarastro und andere Hauptdarsteller blieben aber in der Mittelbühne. Dies führte auch zu großen Problemen bei der akustischen Aussteuerung. Regenschirme störten den Anblick der attraktiven Kostüme. Die Verantwortlichen der Loreley-Klassik GmbH bangten, ob auch wirklich alle Mitwirkenden wie zugesagt auf die nasse Bühne gehen. Professionelle Sänger riskieren ihre Gesundheit nicht. Zusammenfassend: Eine Zitterpartie!

**Die Erfahrungen:**

Wenn wir weiterhin Aufführungen in dieser Art in unserem Passionsspielhaus veranstalten wollen, müssen sie witterungsunabhängig sein. Deshalb

hat sich eine deutliche Mehrheit des Gemeinderates nach vielen Sitzungen, Beratungen und Besprechungen für das Projekt einer fahrbaren Überdachung entschieden.

**Das Ergebnis:**

Das von der Projektgruppe „Fahrbare Überdachung“ einstimmig beschlossene Dach erfüllt alle geforderten Vorgaben:

- Die gute Akustik wird nach Aussage von hochqualifizierten Fachleuten nicht negativ beeinflusst, eher noch verbessert.
- Ein feinmaschiges Netz aus Edelstahl bewirkt, dass auftreffende Regentropfen zerstäubt werden. Dadurch ist gewährleistet, dass auch bei Regen das Hörerlebnis nicht beeinträchtigt wird.
- Die Kulisse unserer Freilichtbühne bleibt in seiner eindrucksvollen Wirkung erhalten.
- Bei geöffnetem Dach ist von der Konstruktion nichts zu sehen
- Die Überdachung kann in kurzer Zeit geöffnet und geschlossen werden.

• Für die Passionsspiele wird das Dach ohne großen Aufwand völlig entfernt.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bitte stimmen Sie beim Bürgerentscheid am 27.07.03 dafür,**

- dass Einheimische und Gäste sich auch in Zukunft auf hochwertige Aufführungen freuen können,
- dass auch weltberühmte Ensembles wie die Wiener Philharmoniker, die Wiener Staatsoper, oder die Staatsoper Kiew bei uns zu Gast sind,
- dass sich Oberammergau mit großen kulturellen Veranstaltungen deutlich von anderen Tourismusorten abhebt,
- dass durch diese Aufführungen im Passionsspielhaus weiterhin beträchtliche Gewinne eingespielt werden. Die Gemeinde erzielte aus den Nabucco-Aufführungen 2002 einen Überschuss von 95.000 Euro.

Die Kostenschätzung für die fahrbare Überdachung liegt bei ca. 900.000 Euro. Ein staatlicher Zuschuss in

Höhe von 20-30% ist in Aussicht gestellt, so dass sich die Investition in einem überschaubaren Zeitraum von wenigen Jahren wirtschaftlich rechnet.

**Bitte beteiligen Sie sich deshalb am Bürgerentscheid und stimmen Sie für eine fahrbare Überdachung der Passionsspielbühne. Nutzen Sie alle Möglichkeiten der Information:**

- Ausstellung eines Modells und der Pläne im Foyer des Ammergauer Hauses
- Informationsabend am Donnerstag, 17. Juli 2003 um 20:00 Uhr im Ammergauer Haus
- Computeranimation der fahrbaren Überdachung in Schaufenstern des Einzelhandels



Der Blick aus dem Zuschauerraum auf die Bühne des Passionsspielhauses ohne fahrbare Überdachung



Der Blick aus dem Zuschauerraum auf die Bühne des Passionsspielhauses mit fahrbarer Überdachung

**Für die „CSU“:**

Rolf Zigon, Eugen Huber, Brigitte Fux, Medardus Weindel, Tobias Streibl, Inge Mörschburger

**Für „Augenmaß“:**

Josef Köpf, Anton Preisinger, Georg Schauer

**Für „Dorfpolitik – neu überdacht“:**

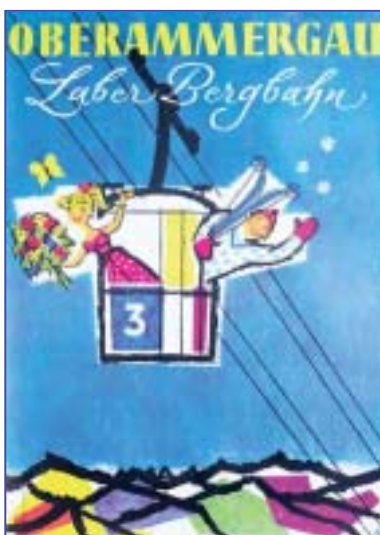
Heino Buchwieser, Christian Stückl

**Für „Die Frauenliste“:**

Monika Lang, Christl Freier

**Für „Engagierte BürgerInnen und die Oberammergauer SPD“:**

Franz Windirsch


**Kultur**

## Musikantenhoagartn

» Gelebte Volkskunst am Pfingstsonntag

Das Ende der sechziger Jahre von Hans Ruppert ins Leben gerufene Pfingstingen wird seit 1985 von Karl Eitzenberger, dem langjährigen ersten Vorstand des VTV „D'Ammertaler“, organisiert. Dieses Engagement und das 40jährige Bühnenjubiläum des Trios Eitzenberger-Greiner galt es in diesem Jahr zu feiern. Der Sänger- und Musikantenhoagartn wird geprägt von den mundartlichen Gedichten und heiteren, aber auch nachdenklichen Geschichten sowie dem großen musikalischen Können, das Karl Eitzenberger als Gitarrist bei der Oberschwankirchner Stubenmusi und vor allem beim Trio Eitzenberger-Greiner unter Beweis stellt.

Das Trio ergänzen Helmut Eitzenberger und Luis Greiner, die seit Anfang der sechziger Jahre gemeinsam musizieren. Unzählige Auftritte bestritt das Trio in dieser Zeit im In- und Ausland.



Das als Gitarrentrio bekannt gewordene Volksmusikensemble begeistert bis heute das Publikum in immer wieder anderen Besetzungen. Sie nehmen sich dabei auch heute kaum noch gespielter Instrumente, zum Beispiel der Schoßgeige, der Kontragarre oder der Schar an.

Mit ihrer Musik haben die drei nicht nur die Oberammergauer begeistert. Dies würdigte Max Pongratz, derzeitiger Vorstand des VTV, in seiner Ansprache aus Anlass des Jubiläums. Gleichzeitig sprach er den Organisatoren des Hoagartns seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. In einem amüsanten und mit vielen Bildern ergänzten Gedichtvortrag wurde anschließend an 40 Jahre Trio Eitzenberger-Greiner erinnert.

Das Publikum genoss die Lieder und Jodler der von weit her angereisten Volksmusikgruppen. Es bleibt zu hoffen, dass der traditionelle Sänger- und Musikantenhoagartn am Pfingstsonntag als Beispiel für gelebte Volkskunst auch in Zukunft erhalten bleibt.

**Internetlink:**

[www.oberammergauer-zeitung.de/07/v11](http://www.oberammergauer-zeitung.de/07/v11)

(v.l.n.r.) Max Pongratz, 1. Vorsitzender des Volkstrachtenvereins „D'Ammertaler“, Gertrud und Karl Eitzenberger

**Aus der Gemeinde**

## Das Ende für den Wochenmarkt

» Ab dem 22. Mai 2003 wurden die Wochenmarktveranstaltungen auf dem Sternplatz eingestellt.

Da in den letzten Jahren schon kein Morgenmarkt mehr veranstaltet werden konnte, bleiben jetzt auch die Händler am Donnerstagnachmittag Oberammergau fern. Nach Aussagen der Händler sei der Umsatz so zurückgegangen, dass ein Aufbauen keinen Sinn mehr macht.

Der Fischwagen der Firma Lachenmeier GmbH bleibt voraussichtlich noch für dieses Jahr auf seinem alten Standort stehen und versorgt so weiterhin die Bevölkerung am Donnerstagnachmittag mit frischem Fisch. Neue Händler konnten aber nicht mehr gewonnen werden.

**EV. KIRCHE**

» Evangelische Kirchengemeinde im Juli

**GOTTESDIENST:** Immer am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche

**SENIORENCREIS:**

Mittwoch, 9. Juli  
15.00 bis 17.00 Uhr, Pfarrgarten  
„Geh aus mein Herz und suche Freud...“

**KONFIRMANDENCAMP:** 10. Juli bis 13. Juli – auf Lindenbichl

**JUNGSCHAR:** Alle 14 Tage, freitags, 15.30 Uhr bis 17 Uhr, Gemeindesaal

**KINDERKIRCHE:** Immer am 1. Sonntag im Monat, parallel zum Gottesdienst um 10.00 Uhr

**„JOUR FIX“**

ökumenische Gesprächsrunde, Markus-Dienstag, 15. Juli, 20.00 Uhr, Evangel. Gemeindesaal



TV • Video • HiFi • Telecom • Electro

**NEU** Druckerpatronen Faxfarbbänder

Bei uns garantiert: Ehrliche Beratung und Topqualität zum fairen Preis.

**EP:Ott**

Inhaber Florian Ott  
TV Video, HiFi, Telecom, SAT-Technik  
Oberammergau, Dorfstraße 30  
Telefon: 08222/9090, Telefax: 08222/9091



STELLUNGNAHME ZUM BÜRGERENTSCHEID: CONTRA ÜBERDACHUNG

Fragestellung: Nr. 1

„Sind Sie dafür, dass die weltberühmte Freilichtbühne des Passionsspielhauses ohne Überdachung erhalten bleibt?“

An die Einwohnerschaft von Oberammergau!

Mit berechtigter Sorge sehen wir die Pläne von Teilen des Gemeinderates, die weltberühmte Freilichtbühne unseres Passionstheaters zu überdachen. Damit würde das Passionspielhaus entfremdet werden und auf die Gemeinde kämen unabsehbare Folgekosten zu. Diese von manchen gewünschte Überdachung wäre eine gravierende Fehlentscheidung mit weitreichenden Folgen.

Die Passionsspielbühne in ihrer jetzigen Form ist ein Stück ursprüngliches, originales und unverfälschtes Oberammergau, weswegen unser Dorf in der ganzen Welt bekannt und beliebt ist. Diese Bühne zu verändern bedeutet, das weltweit bekannte Gesicht von Oberammergau zu verändern. Durch die Überdachung, und sei es auch nur eine variable, wird der Gesamteindruck des Passionsspielhauses, innen wie außen, verändert und kaputtgemacht. Die Überdachung hat letztlich die Zerstörung unserer weltweit einzigartigen Freilichtbühne und Naturkulisse zur Folge.

Bei der Passionsspielbühne handelt es sich um eine der schönsten Freilichtbühnen der Welt. Diese Bühne, auf der die Passionsspiele stattfinden, ist unser Aushängeschild und darf nicht angetastet werden.

Generationen von Passionsspielern standen problemlos bei Wind und Wetter ohne Überdachung auf dieser Bühne und waren stolz darauf, auch wenn sie manchmal nass wurden.

Ziel unseres Bürgerbegehrens ist es allerdings nicht, Veranstaltungen im Passionsspielhaus zu verhindern, die ohne eine Überdachung stattfinden können.

Eine Überdachung würde sich tatsächlich nur für ein paar Wenige rechnen, die dort, von der Gemeinde hoch gefördert, ihre Produktionen zu verwirklichen versuchen. Wir alle müssen dafür aber die Kosten übernehmen. Zuerst die Kosten der Überdachung, als nächstes die Kosten, die aufgrund von baulichen Erweiterungen entstehen, und schließlich die Kosten der sogenannten „Eigenproduktionen“, die dort aufgeführt werden sollen.

Das finanzielle Risiko tragen wir alle, wir haben es ja schon vor einigen Jahren erlebt, als die „CLASSICALE“ trotz vieler freiwilliger Helfer bei weitem nicht den erhofften Erfolg brachte, den man sich erwartet hatte. Es ist ein Trugschluss zu meinen, dass mit einer Bühnenüberdachung die erhoffte Besucherzahl gesteigert wird.

Die Theateragenturen, welche die Absicht haben in Oberammergau mit einer passenden Aufführung zu gastieren, wissen alle ganz genau, dass die Oberammergauer Passionsspielbühne eine Freilichtbühne ist.

In allen Verträgen werden die Künstler und Mitwirkenden darauf hingewiesen, dass man unter Umständen mit Regen rechnen muß.



Aufnahme bei der „Nabucco“-Aufführung 2002 auf der Freilichtbühne von Oberammergau (ohne Überdachung) Foto: Starosczyk

Veranstalter wie „Loreley Classic“ spielen hauptsächlich auf Freilichtbühnen und haben keine Probleme damit. Produktionen wie „NABUCCO“ benötigen keine Überdachung. Für solche Produktionen ist eine Überdachung nicht notwendig, wie auch die jüngsten Erfahrungen mit der „ZAUBERFLÖTE“ zeigten. Keine der beiden Aufführungen mußte wegen Regen unterbrochen oder abgesagt werden.

Die geplante Überdachung wird hauptsächlich für sog. „Eigenproduktionen“ benötigt.

Diese sind für unser Dorf finanziell nicht tragbar. Stimmen Sie bitte mit „Ja“ für den Bürgerentscheid Nr. 1 „Keine Überdachung der Passionsspielbühne von Oberammergau“

Bündnis „Keine Überdachung der Passionsspielbühne von Oberammergau“ Gertrud Lischka, Florian Streibl, Hans Reicherl

GSK-Oberammergau

12. Jahrestag der Gebirgsschützenkompanie

» An Christi Himmelfahrt beging die Gebirgsschützenkompanie heuer zum 12. Mal ihren Jahrtag.

Nach einer, von Kirchenchor und -orchester feierlich gestalteten Heiligen Messe zogen die Mitglieder unter Trommelklängen zum Vereinslokal. Dort berichteten Hauptmann Josef Albl und Chronist und Oberleutnant Kurt Pöhl vor allem über zurückliegende Ereignisse. Bürgermeister Rolf Zigon dankte im Namen der Gemeinde den Mitgliedern der Kompanie für

die Restaurierung der Christusstatue in der Bärenhöhle. Im Anschluss an den Jahrtag führte Schützenmeister Gerd Bartl die Preisverleihung für das Kompanie- und Königsschießen durch. Neuer Schützenkönig wurde Alexander Piehl.

Ausführlicher Bericht und Foto im Internet unter: www.oberammergauer-zeitung.de/07/v12

Aus den Kirchen

Kirchturmkreuz wieder aufgesetzt

» Am 18. Juni wurde das Kirchturmkreuz, das am 25. November 2002 durch einen Föhnsturm zu Schaden gekommen war, wieder aufgesetzt.

Die Restaurierung des circa drei Meter großen Kreuzes wurde durchgeführt von der Fa. Haber und Brandner aus Regensburg, die auf Metallrestaurierungen spezialisiert ist. Der Kaiserstiel, der das Kreuz und die Kugel trägt, wurde völlig erneuert – der bisherige Holzträger wurde durch einen Stahlträger ersetzt. Von Dekan Lederer wurde eine schriftliche Momentaufnahme der kirchlichen und politischen Gegebenheiten in eine wetterfeste Dokumententrommel des geweihten Kreuzes eingelegt.



Das neu restaurierte Kreuz unterwegs auf den Kirchturm

PFARRGEMEINDE ST. PETER UND PAUL

» Termine

Am Mittwoch, den 2. Juli lädt der Kath. Frauenbund ein zum Seniorennachmittag um 14.30 Uhr im Pfarrsaal.

Am Freitag, den 4. Juli gibt das Duo Kirchhof-Degen in der Pfarrkirche um 20.00 Uhr ein Konzert mit Laute und Viola da Gamba. Es enthält kontemplative Musik der Renaissance.

Am Samstag, den 5. Juli findet die alljährliche Jugendwallfahrt in die Wies statt. Der Jugendgottesdienst an der Wieskirche beginnt um 10.30 Uhr. Gemeinsame Abfahrt per Rad ist um 8.00 Uhr am Kirchplatz.

Am Sonntag, den 13. Juli sind die Kinder eingeladen zum Kindergottesdienst um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Am Sonntag, den 20. Juli feiern wir Jugendgottesdienst um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche – das Thema wird noch bekannt gegeben.

Im Anschluß daran, um 20.00 Uhr, geben Herr Dr. Martin Focke, Orgel und Thomas Bierhoff & Hans Schrems, Trompete ein Konzert mit festlicher Barockmusik für zwei Trompeten und Orgel.

Seniorennachmittage 2003

Mittwoch 2. Juli, 14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kath. Pfarrsaal  
Mittwoch 6. August, 14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kath. Pfarrsaal  
Mittwoch 3. September, 13.00 Uhr, Seniorenfahrt, Abfahrt beim Kirchenbauer

Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e.V.

Das Vereinsleben in diesem Jahr

04.07.2003: Premiere des 3-Akters „Die Drei Eisbären“

Mitte 07/2003: Grillfest am Schützenhaus

09/2003: Martin Müller sucht mit Jugendlichen ein Stück aus, welches

voraussichtlich im Januar 2004 einstudiert wird.

ca. 09/2003: Vorstellung der Homepage der Spielergemeinschaft

10/2003: Vereinsausflug nach Ettlingen bei Karlsruhe

IMMOBILIEN Oberammergau Große 4-Zimmer-Whg. in abs. ruhiger Lage, m. gr. Garten, OG, Südbalk., kompl. renoviert, Garage, i. ZFH, nur € 199.000,- Baugrundstück -herrliche Sonnenlage! 528 m² voll erschl., GFZ 0,37, € 189.000,- Familiengerechtes Eckhaus in Bestlage Bj. 98, 152 m² Wfl., 6 Zi., EBK, Ke., Süd-u. Westterr./Balk., Garten, Gge., € 359.000,- Garmisch-Partenkirchen Groß. 2-Zimmer-Dachwhg. in ruhiger, sonniger Lage m. phant. Zugspitzblick, ca. 79,3 m² Wfl., gr. S/W-Balk., sichtb. Dachstuhl, off. Kü., Gge., € 283.000,- Mittenwald Herrl. Baugrundstücke in ruhiger, zentr. Lage mit grandiosen Bergblick, 650 m², für EFH od. MFH € 221.000,- 780 m², für EFH, MFH od. DH € 265.000,- Murnau Sehr gepfl. 2-Zimmer-EG-Wohnung, ca. 62 m² Wfl., Südtterr., TG € 149.500,- Bad Kohlgrub Hübsche, gepfl. 2-Zimmer-Wohnung, in ruhiger zentrumsn. Lage, ca. 54 m² Wfl., Südbalk., EBK, Parkett, Stellpl., € 109.900,- Höldrich Immobilien Oberammergau, Tel. 08822 / 6883 www.hoeldrich-immobilien.de

Für die Sommersaison 2004 ist neben zwei bis drei Theaterfahrten ein neues Theaterstück geplant, welches von Hrn. Zwick oder Hrn. Müller einstudiert wird.

## KURZMITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

## » Freundeskreis Pilatushaus e.V.

Einladung zur Jahresversammlung 2003 am Donnerstag, den 10. Juli 2003 um 20.00 Uhr im Gasthaus Rose (Saal)

Tagesordnung:

1. Jahresberichte des Vorstands
2. Kassenberichte und Bericht der Rechnungsprüfer
3. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2002/2003 (Umstellung EURO)
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Vorstellung der Museumsleiterin Frau Constanze Werner
7. Wünsche und Anliegen

Der Gemeinderat hat mit der Einstellung der neuen Museumsleiterin auch eine Umstrukturierung der Ausstellungsbereiche im Pilatushaus – Museum – Passionstheater beschlossen. Dieses neue Konzept möchten wir Ihnen gerne vorstellen.

## » Fotodokumentation Nabucco 2002 und Zauberflöte 2003

In den Fenstern des gemeindlichen Hauses am Sternplatz (im ehemaligen „Wienerwald“, vormals „Weißes Rössl“) stellt Annelies Buchwieser ihre Fotografien der beiden Aufführungen Nabucco 2002 und Zauberflöte 2003 aus.

## » Radsport

## Einzelzeitfahren und Straßensperrung am 19.07.2003

Für das Einzelzeitfahren am 19. Juli 2003 mit Start um 13.30 Uhr an den Tennisplätzen muss laut polizeilicher Anordnung die Arme-Seelen-Straße bis zur Einmündung in die Staatsstraße Ettal-Graswang für den gesamten Verkehr von 13.00 bis ca. 16.00 Uhr gesperrt werden. Die durchführende Radsportabteilung des TSV Oberammergau bittet die Anwohner um Kenntnisnahme und Verständnis.

## » Schützengesellschaft „Hubertus“ e.V. und Gemeinde Oberammergau

## Luftgewehr - Schießen für Gäste um das Oberammergauer Schießabzeichen in Gold, Silber oder Bronze.

Austragungsort ist das Schützenheim „HUBERTUS“, Malenstein 16 (Tiefgeschoss, Zugang nach den Tennisplätzen). Eine Teilnahme ist ab dem 12. Lebensjahr gem. Sportordnung des DSSB möglich. Anmeldung im Schützenheim an den Wettkampftagen jeweils ab 18.45 Uhr (Vor Anmeldung im Verkehrsbüro, Ammergauer Haus erbeten).

Schießbeginn ist 19.00 Uhr, anschließend Siegerehrung, spätestens 21.30 Uhr. Mindestteilnehmer 5 Personen. Gewehre stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Durchführungstage im Juli: 02.07.2003 und 24.07.2003

## » Sommerfest des Volkstrachtenvereins

Sommerzeit, Biergartenwetter. Seit Jahren erfreut der Volkstrachtenverein Oberammergau Einheimische und Gäste mit seinen Gartenfesten. Hervorgegangen aus den Waldfesten beim Alpenbad, auf der Kälberplatte oder der Wankalm finden sie seit 1985 mitten im Dorf im alten Kurgarten statt, das nächste Mal am 13. Juli. Alle sind eingeladen, hinter dem Trommlerzug vom Dorfplatz zum Kurgarten zu ziehen, wo die Blasmusik Oberammergau aufspielt, nicht nur für die aktiven Plattler und die Figurentänze, sondern auch zum allgemeinen Tanz. Ein paar Fässer des bekannt guten Ettaler Biers, eine Bar mit dem Ammergauer Heulikör, und auch etwas gegen den Hunger – für alles sorgt der Trachtenverein. Kaffee und Kuchen gibt es und hoffentlich schönes Wetter!

## » Tennis

## Internationales Jugend-Tennisturnier vom 11. – 13. Juli 2003 im Ammertal

Zum 11. Mal werden vom 11. – 13. Juli 2003 auf den Tennisplätzen von Oberammergau, Bad Bayersoien und Bad Kohlgrub die Ammertal-Open ausgetragen. Bei dem internationalen Jugendturnier werden etwa 150 Teilnehmer um 40 Pokale und RL-Punkte kämpfen. Die Schirmherrschaft über den, vom verantwortlichen Turnierleiter Hans Alberino organisierten Wettkampf wird vom 1. Bürgermeister von Oberammergau, Rolf Zigon übernommen. Ausführlicher Text und Foto: [www.oberammergauer-zeitung/7/v09](http://www.oberammergauer-zeitung/7/v09)

## Sandra Alberino oberbayerische Vizemeisterin

Seit dem Pfingstwochenende hat Oberammergau eine weitere Vizemeisterin. Sandra Alberino errang bei den oberbayerischen Bezirks-Jugendmeisterschaften unter 350 TeilnehmerInnen einen beachtenswerten 2. Platz hinter Vanessa Kretsch aus Dachau.

Ausführlicher Text und Foto: [www.oberammergauer-zeitung/7/v10](http://www.oberammergauer-zeitung/7/v10)

## Ammergauer Spielergemeinschaft

## Theatergaudi für 99 Zuschauer

» Die Ammergauer Spielergemeinschaft spielt ab dem 2. Juli ihren neuen Drei-Akter „Der Mascara“ auf der alten Tenne des „Kirchenbauer“.

„Der Mascara“ handelt von der Gutgläubigkeit der Bewohner eines Dorfes, die letztendlich bereit sind, all ihr Hab und Gut einem zu überlassen, der ihnen Glück, Ansehen und Reichtum verspricht. Das Wort „Mascara“, das zuerst an Fasching denken lässt, steht hier für unsichtbare Masken, welche die unkritischen Dorfbewohner zu dem werden lassen, was sie gerne wären.

Mit der Wahl der alten Tenne beim „Kirchenbauer“ als Aufführungsort nutzt Regisseur Zeno Bierling die einmalig sich bietende Gelegenheit, das

in der Ursprungsversion von Peter Landsdorfer stammende Stück an seinen Originalschauplatz zurückzuholen. Außerdem ermöglichte dieser Ort, der eigens für das Theaterstück aufwendig umgebaut wurde, eine, so Bierling „Aufhebung der Trennung von Bühne und Publikum“. Diese direkte Einbeziehung der 99 Zuschauer (die Zahl ist auf Grund feuerpolizeilicher Vorgaben entstanden) ist sehr wichtig für ihn, da er den 3-Akter, der während der Aufführung und in den Pausen von 3 jungen Musikern begleitet wird, auf Oberammergauer Verhältnisse umgeschrieben hat: in

Kombination mit der bewährten Spielerwahl eine Gewähr für einen lustigen und unterhaltsamen Abend. .sk

Regie und Textbearbeitung:  
Zeno Bierling

Premiere: 2. Juli 2003

## Spieltermine:

An den, auf die Premiere folgenden 10 Mittwochen, jeweils 20.00 Uhr

## Spielort:

Tenne beim „Kirchenbauer“, neben der katholischen Pfarrkirche

## Kartenverkauf:

Karten für 7,99 Euro bei Tabakwaren Emil Bierling oder an der Abendkasse

## Die Personen:

Weissager	Thomas Steidle
Pater Quirin	Tini Norz
Förster	Stephan Burkhart
Bürgermeister	Walter Rutz
Seine Frau	Andrea Hecht
Dorfwirt	Girgl Fellner
Bäckermeister	Hardi Fischer
Lehrling	Benedikt Geisenhof
Hebamme	Christine Gerum
Tagelöhnerin	Moni Breitsamter
Knecht	Hans Jablonka

## Internetlink:

360° Panorama der Bühne unter [www.oberammergauer-zeitung.de/07/k01](http://www.oberammergauer-zeitung.de/07/k01)



## ANKÜNDIGUNGEN

## » Neues Theaterstück der Spielergemeinschaft 2003

## „Die Drei Eisbären“ von Maximilian Vitus

Leitung: Martin Müller, Spielort: Kleines Theater, Zeit: 20.00 Uhr (Einlass ab 19:15 Uhr)

Spieltage: Freitag 04.07.03 (Premiere), Fr. 11.07., Fr. 18.07., Fr. 25.07., Fr. 01.08., Do.07.08., Do.14.08., Fr. 22.08., Fr. 29.08., Di. 02.09., So. 07.09., Fr. 12.09.

Kartenvorverkauf bei Oberammergau Tourismus im Ammergauer Haus oder an der Abendkasse.

## » Jahresausstellung der Schnitzschule Oberammergau

Am Samstag, den 19. Juli 2003 von 10.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag, den 20. Juli von 10.00 – 16.00 Uhr präsentiert die Schnitzschule Oberammergau ihre Jahresausstellung. Hierbei werden auch die Prüfungsaufgaben der Abschlussklasse 2002/03 ausgestellt. Die Schule lädt hierzu alle Einheimischen und Gäste zur Besichtigung der Ausstellung herzlich ein.

## » Blutspendetermin des BRK

Am 16.07.2003 besteht in der Volksschule in Oberammergau (Schulweg) wieder von 16.30 bis 20.00 Uhr die Möglichkeit, Blut zu spenden. Eine vor Ort eingerichtete Kinderbetreuung ermöglicht auch Eltern, sich an der Blutspende zu beteiligen. Rückfragen bitte an Frau Geißler, BRK München unter Telefon (0 89) 5 39 91 37.

## CARITAS

## » Caritas-Kontaktstelle/Freiwilligen-Zentrum

## Beratung

Information über Hilfsangebote (Menü-Service, Sozialstation etc.) für Seniorinnen und Senioren erhalten Sie in der Caritas-Kontaktstelle. Im Rahmen der sozialen Beratung und der Erziehungsberatung bieten wir Unterstützung bei familiären und persönlichen Problemen an. Die Beratung ist kostenlos.

Das Freiwilligen-Zentrum sucht freundliche Mitarbeiter auf ehrenamtlicher Basis für den Eine-Welt-Verkauf!

Der Eine-Welt-Verkauf findet von Juni bis Oktober jeweils am Dienstag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Er bietet neben Genussmitteln, Kunsthandwerk, Musikinstrumenten und Accessoires auch Artikel für die Sommersaison an: eine Hängematte in fröhlichen Farben aus kräftigem Baumwolltuch – luftig-leichte Pareos in strahlenden Sommerfarben – Babytragetücher aus stabiler, aber weicher Baumwolle – Wasserbälle für den Strand.

Wer Interesse hat, beim Eine-Welt-Verkauf ehrenamtlich mitzuarbeiten, wendet sich bitte an die Caritas-Kontaktstelle/Freiwilligen-Zentrum,

Daisenbergerstr. 4, 82487 Oberammergau, Tel.: (0 88 22) 9 43 76

## VHS

## » vhs-Angebote

## Ein Sommer-Sonntag all'italiana „open air“

## Kunst, Musik, Essen, Sprache &amp; Land und Leute Italiens

Mitzubringen: Offene Ohren, Lust am parlare l'italiano, Appetit und südliche Stimmung (ohne: „dolce far niente“!). Es sind keine Italienisch-Kenntnisse nötig!

## Sonntag, 03. August

10:30–16:30 Uhr, EUR 31,00

beinhalten Lebensmittelkosten und Getränke,

9 – 12 Teilnehmer

Seminarleitung: Angelika

Schneider, vhs-Sprachenlehrerin

Ort: Alter Kurpark (Jugendzentrum), Tiroler Gasse

## Zu Gast bei Giuseppe Verdi

– ein italienisches Menü – genial einfach und einfach genial – wie der Komponist selbst!

Wer kennt die nicht? Pasta, Parmesan, Parmaschinken und Co. Unverfälschte Genüsse aus der Heimat Verdis, der Emilia Romagna, werden wir in stimmungsvoller Atmosphäre „genial einfach“ zu einem 4-Gänge-Menü komponieren. Einfach genial – überzeugen Sie sich selbst.

## Dienstag, 05. August

18:00 - 21:00 Uhr, EUR 19,00

beinhalten Lebensmittelkosten und Getränke,

9 – 12 Teilnehmer

Carla Maria Langenfeld,

Dipl.-Oecotrophologin

## Weitere Informationen und Anmeldung für diese beiden Kurse

im Verkehrsbüro Oberammergau;

Eugen-Papst-Str. 9a

Tel.: (0 88 22) 92 31 23

oder per e-mail: [vhs@gaponline.de](mailto:vhs@gaponline.de)

## Ihr Partner für den Preiswerten Einkauf



VM Oberammergau  
Moosgasse 11

## Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08.15 - 20.00 Uhr

Sa.: 07.30 - 16.00 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit

# Werbeaktion der Ammergauer Alpen

» Den Wonnemonat Mai nutzte Oberammergau Tourismus gemeinsam mit den Nachbarorten der Ammergauer Alpen zu intensiven Werbemaßnahmen im süddeutschen Raum.

Zuerst stattete man im Rahmen der Werbegemeinschaft Zugspitz-Region dem Frankenland einen Besuch ab, wo die Städte Weiden, Kulmbach, Coburg, Bamberg, Erlangen und Ingolstadt besucht wurden. Mit einem von der Spedition Forster in Farchant gestellten und ausgestatteten Werbemobil suchte man belebte Plätze in den Stadtzentren auf und informierte über die Urlaubsmöglichkeiten in unserer Region. Dazu lockte bayerische Musik und ein Gewinnspiel die Passanten an. Zwei Wochen später setzte man zusammen mit dem „Blauen Land“ (Region Staffelsee) die Tour in Baden-Württemberg fort. Dort



Das Werbemobil in Coburg

wurden die Städte Pforzheim, Bietigheim, Heilbronn, Mannheim, Bruchsal und Reutlingen besucht.

Wie Rupert Geiger von Oberammergau Tourismus bei den Fahrten fest-

stellte, waren insbesondere Urlaub mit dem Bauernhof sowie Rad- und Wanderangebote gefragt, auch der Hinweis auf die Opern im Passionstheater wurde mit Begeisterung aufgenommen.

Sein Fazit: „Solche Fahrten sind für uns weit besser als Messen geeignet, um neue Gäste zu werben. Auf Messen sind die Menschen von dem großen Angebot übersättigt, hier aber kann man in Ruhe mit den Leuten reden und mehr auf unsere fantastische Vielfalt eingehen. Und eine bayerische Aufmachung versetzt die Leute in die richtige Urlaubsstimmung!“

## OBERAMMERGAU, Germany - The NATO School

### The NATO School (SHAPE) celebrated its 50th Anniversary on 27 June 2003

» In addition, a Change of Command and historic Transfer of Command Authority also took place.

Colonel Mark P. Sullivan, US Air Force, assumed command of the School from Captain Richard E. Stevens, Jr., US Navy.

Formerly under the umbrella of Supreme Headquarters Allied Powers Europe (SHAPE), the NATO School is now under the operational control of Headquarters Supreme Allied Command Transformation (HQ SACT), Norfolk, Virginia, USA. HQ SACT is responsible for developing concepts and doctrine, designing and conducting research for technological innovation, identifying future force requirements, supervising military education and training, and setting and assessing standards for joint cohesion, activities in which the NATO School will play a major role.

The economic benefits of the NATO School are impressive for the local community. More than 170 personnel from 22 different countries live in the area. Additionally, the school's 8,000 students spend several nights at one of the many hotels, pensions and family apartments in the village.

Further impact will be realized when a school expansion project is finished in 2004. This project will allow NATO to keep up with future demands for interoperability among personnel and to further standardize education. These new facilities will enable the school to expand education from 12,000 to up to 28,000 students annually.

In 1953, the School offered two courses: a three-day orientation course for

senior allied commanders and a comprehensive two-week course to qualify key staff officers in the necessary planning for the tactical use of and defense against atomic weapons. Today the school offers more than 64 different courses, educating more than 115,000 military and civilian personnel from allied and national commands within the NATO Alliance from Argentina to Uzbekistan and beyond in its 50 year history.

The focus of course curriculum is to enhance NATO operational capability and multinational interoperability amongst combined joint operational staff officers and non-commissioned officers, to enable them to work more effectively together. This is extremely valuable in helping students understand both NATO issues and worldwide challenges. The four academic departments responsible for developing course curriculum are Policy, Joint Operations, Weapons of Mass Destruction and Operations and Plans.

The School fills a unique role in education and training within the Alliance. First, it is NATO's only institution for operational education. Second, its work is conducted in a fully multinational environment. The School also hosts several annual conferences, with the Defence Planning Symposium as one of the most significant.

Internetlink: [www.oberammergauer-zeitung.de/07/v13](http://www.oberammergauer-zeitung.de/07/v13)

**Eich** Moosgasse 19  
82487 Oberammergau  
Tel.: 08822-93080  
Fax.: 08822-4790

**Besuchen Sie unsere Verkaufsräume im Gewerbegebiet.**

- [www.holz-eich.de](http://www.holz-eich.de) -  
info@holz-eich.de

Besuchen Sie  
**Käthe Wohlfahrt®**  
2 x in Oberammergau

Ganzjährig geöffnet

Bayerisches Geschenkhaus · Dorfstraße 6

Entdecken Sie individuelle Geschenkideen aus der „Rothenburger Weihnachtswerkstatt“ auch zur Sommerzeit.

Besuchen Sie auch den Christkindlmarkt in der Dorfstraße 25.

**Käthe Wohlfahrt®**  
Rothenburg ob der Tauber

Tel: Oberammergau: 08822-1221  
Tel: Garmisch-Partenkirchen: 08821-79448  
[www.wohlfahrt.com](http://www.wohlfahrt.com) · e mail: [info@wohlfahrt.com](mailto:info@wohlfahrt.com)

## Menschen und Lebenswerke

### Künstler und Lehrer: Josef Clemens Blaschke wurde 90 Jahre alt

» Portrait eines vielfältigen Künstlerlebens

An Pfingsten, am 8.6.2003, wurde Josef Blaschke 90 Jahre alt. Eine große Schar Verwandter, Freunde und ehemaliger Schüler war zur Eröffnung der Ausstellung, die seinem Lebenswerk gewidmet war, ins Pilatushaus gekommen, um dem Jubilar ihre besten Wünsche zu überbringen.

In München geboren, machte Blaschke zunächst eine Lehre als Holzbildhauer, um dann 1933 an der Akademie für angewandte Kunst ein Studium zu beginnen, zunächst bei den Professoren Wadarée und Lösche und von 1935 bis 1939 an der Akademie der bildenden Künste bei Prof. Henselmann, der ihm, 1945 aus fünfjährigem Kriegseinsatz zurückgekehrt, eine Stelle an der Schnitzschule Oberammergau empfahl; dort arbeitete er bis zur Pensionierung 32 Jahre lang als Fachlehrer für Bildhauerei.

Drei große Bereiche sind es, die sein Leben prägten: die rasch größer werdende Familie, die engagierte und erfolgreiche Lehrtätigkeit und seine eigenständige Kunst, die sich mit Themen des täglichen Lebens - die Kinder, Tiere - und mit religiösen Inhalten beschäftigte, für die er einen nur von ihm verwirklichten Symbolismus fand. Im Stilpluralismus des 20. Jahrhundert schuf er eine eigene Formensprache, die er in zahlreichen Arbeiten aus Holz - Linde, Eiche Pappel -, Stein, Ton oder Bronze variierte.

Sein reiches Schaffen, die Lehre, seine Verwurzelung im Ort - auf den Punkt brachte Bürgermeister Zigon dies alles, als er die Ausstellung eröffnete: die Gemeinde „ist stolz, ihn als Bürger zu haben“.



Josef Blaschke an seinem 90. Geburtstag im Pilatushaus

OBST & GEMÜSE  
TÄGLICH FRISCH VOM GROSSMARKT

BESTES OLIVENÖL  
ANTIPASTI  
MEDITERRANE KOSTLICHKEITEN

Bestellungen und Sonderwünsche erfüllen wir gerne

AUF WUNSCH WIRD AUCH DELIVERT

**PERI DER GRIECHE**

OBST - GEMÜSE - FEINKOST  
PERIKLIS KONTELETSIDIS  
ST. LUKAS-STR. 7  
82487 OBERAMMERGAU

TEL. 08822-923880 · FAX 935185

**Tennis - Fitness - Freizeit - Zentrum**  
Oberammergau mit Restaurant

Sonderaktion: !!!Keine Aufnahmegebühr!!! Für neue Mitglieder im TC Oberammergau

- Hobbyspielerturniere, Gäste- und Schleifchenturniere
- Mannschaftsturniere für Jugendliche und Erwachsene
- Übrigens Zuschauer sind herzlich willkommen natürlich Freier Eintritt
- kostenlose Tennisschnupperstage für Anfänger,
- Bereits über 80 Jugendliche und Kinder spielen ganzjährig diesen schönen, verletzungsarmen Familiensport auf der Anlage des TC Oberammergau
- preiswerte Gruppenkurse für Kinder und Erwachsene
- Training beim Clubtrainer Hans Alberino (siehe Anzeige WTS)

**TENNIS-CLUB OBERAMMERGAU**

St. Lukasstr. 7 · 82487 Oberammergau · Tel. (08822) 923880 · Fax (08822) 935185

**KinoCafe**  
DIE KINOBAR IN OBERAMMERGAU

Tägl. geöffnet von 18-2 Uhr  
Fr/Sa bis 3 Uhr  
Sa/So bei schlechtem Wetter schon ab 13 Uhr offen

St. Lukasstraße 11  
Telefon 08822 - 923653  
[www.kinocafe-heimgarten.de](http://www.kinocafe-heimgarten.de)

Träger zu Superpreisen  
Hecktr. Thule ClipOn 182,-  
Chromhecktr. z.B. SLK 329,-  
Universal 3 Räder ab 82.90  
Hecktr. 4x4 3 Räder ab 132,-  
Verdeck f. Suzuki 329,-  
US u. 4X4 u. Zubehör

**METZ Autoteile**

Metz Oberammergau  
Info unter Tel. 08822 / 212

## Rückblick

## „Die Zauberflöte“ im Passionstheater

» Mit der Mozartoper „Die Zauberflöte“ wurde der Festspielsommer in Oberammergau eingeläutet

Einen eindrucksvollen Opernabend durften die Besucher im ausverkauften Passionstheater erleben, einmal mehr die unvergleichliche Stimmung dieser Bühne bei hereinbrechender Dämmerung und zuckenden Blitzen am Nachthimmel genießen.

Einen Oberammergauer Beitrag gab es auch diesmal: Statisten und Teile des Chores waren von hier; Gabriele Weinfurter sang die Partie „die Zweite Dame“. Lassen wir sie berichten: „Die Leute von Loreley-Klassik sind Profis. Mit nur drei Proben stand das Ganze.“ Herausragend sei Kurt Moll gewesen, ein Weltstar, aber die anderen, Piffka als Tamino, Kränzle als Papageno oder die Tamina Sara Galli seien ihm nur wenig nachgestanden. Mit einem sehr disziplinierten Orchester unter der klar strukturierenden Leitung von Prof. Dorsch habe es zwei Aufführungen ohne Probleme gegeben, und das „unter den erschwerten Bedingungen



Gabriele Weinfurter als 2. Dame in „Die Zauberflöte“, Foto: A. Buchwieser

im Passionstheater, die jeder kennt, der dort auf der Bühne gestanden hat.“ Besonders angenehm sei der angenehme menschliche Kontakt zu all den „Kollegen“ gewesen; obwohl sie dem Ensemble nicht angehört, sei sie herzlich aufgenommen worden. Niemals sei jemand „zickig“ gewesen,

wie man heute sagt, kein Murren wegen des mitunter schlechten Wetters, keinerlei zwischenmenschlicher Stress sei zu merken gewesen. Insgesamt, meint Gabi Weinfurter, mache dies den Erfolg der (im besten Sinne!) „Wanderbühne“ aus, dass sie mit guten Leuten an attraktiven Orten sehr hochstehenden Kunstgenuss bietet – damit sind sie in Oberammergau auf der Passionsbühne am richtigen Ort.

Ein besonderes Erlebnis sei für sie gewesen, einmal nicht Dedler, sondern Mozart dort zu singen, vor vollem Haus wie bei der Passion. Sehr ergriffen von der Atmosphäre sei sie gewesen, wie alle anderen Sänger auch, und alle seien des Lobes voll gewesen von unserer herrlichen Spielstätte. Also – auf ein Neues bei „Nabucco“ und „Aida“ im nächsten Jahr. .kh

## Nachlese

## Karl-Heinz Böhm in Oberammergau

» Vom Publikum mit tosendem Beifall empfangen – Karl-Heinz Böhm als Ehrengast bei Mozarts Zauberflöte

Jeder fragt ihn nach den Sissi-Filmen. Ich auch. Das Filminstitut der USA hat 500 Filme ausgewählt, die auch im 21. Jahrhundert Bedeutung haben. „Die über Sissi sind darunter“, erzählt er mit berechtigtem Stolz, und dass immer, wenn in Ungarn oder Schweden, Spanien oder Polen die Filme im Fernsehen gezeigt werden, er Zuschriften von jungen Damen jeden Alters erhält. Als Franz-Josef habe er eine sehr gute Figur gemacht, das gefalle den Leuten noch heute; außerdem hätten die Filme den Zeitgeist genau getroffen. Sehnsucht nach heiler Welt nach Jahren des Schreckens durch Krieg und Nazi-Terror.

„Mit Mozart bin ich schon früh in Berührung gekommen.“ Im Hause seines Vaters, des berühmten Dirigenten, war die Musik allzeit präsent, und so ist es konsequent und zeigt seine Begeisterung für den Komponisten, wenn er aus dessen Briefen liest. Da wird Wolfgang Amadeus lebendig in seinem Zorn auf den Fürstbischof, seinem Respekt dem Vater gegenüber, aber auch in seiner skurrilen Schreiberei an seine Schwester. „Bis zu meinem letzten Atemzug werde ich diese Musik hören“, sagt er, und man merkt es: den gekonnten Geigenvortrag der Schwestern Pfaffenwaller verfolgt er mit Anerkennung und Beifall.



Freuen sich über einen perfekten Opernabend (v.l.n.r.):1. Bürgermeister Rolf Zigon, Karl-Heinz Böhm, Renate Dodell (MdL), Lothar Fritsch (Geschäftsführer Loreley Klassik GmbH), Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff, Foto: Staroszczyk

Über „Menschen für Menschen“ haben wir gesprochen und über Wohltätigkeit im Allgemeinen. Wie es käme, fragte ich, dass nur wenig zu hören sei, über Hilfsaktionen prominenter, reicher Leute. Nicht jeder könne seinen Weg beschreiten, gab er zu, mit zu viel Aufwand an Zeit und Emotionen sei das verbunden. „Mir scheint aber“, meinte er weiter, „dass viele nicht begreifen, worauf es wirklich ankommt im Leben.“ Nicht wichtig sei es, einen Ferrari zu fahren oder zum Frühstück nach Monaco zu fliegen. In existenzieller Not zu helfen, und dann

die Dankbarkeit und Anhänglichkeit der Menschen zu spüren – das sehe er als den Sinn seines Lebens der letzten zwanzig Jahre. Eines habe ich deutlich erkannt: nicht auf andere müssen wir warten und hoffen. Selbst etwas tun ist die Devise, jeder an seinem Platz. Wie Karl-Heinz Böhm in Äthiopien. Und, wie wir in Bayern sagen: ein „vergelt's Gott!“ Von ganzem Herzen für sein Engagement und seinen Besuch in Oberammergau. .kh

Internetlink:  
[www.menschenfuermenschen.de](http://www.menschenfuermenschen.de)

## AUSSCHREIBUNG

## » Ausschreibung Skulpturenweg 2004

Die Ausschreibung für den Oberammergauer Skulpturenweg 2004 hat begonnen. Interessierte Künstler aus dem Landkreis erhalten die genauen Ausschreibungsunterlagen bei Oberammergau Tourismus in der Eugen-Papst-Straße 9a oder unter Tel. 92310.

Die Entwürfe müssen bis spätestens 10. November 2003 dort eingereicht werden.



HAUS- UND GARTENSERVICE  
Markus Höldrich  
Schiedermayr, Schmädlgasse

von **A**bruch  
Container  
Gartenbau  
Grabpflege  
Gartenpflege  
Kabelverlegung  
Landschaftsbau  
Montagen  
Reparaturen  
Kleintransporte  
Winterdienst  
bis **Z**au

**HAUS- & GARTENSERVICE**  
MARKUS HÖLDRICH  
Himmelreich 24  
82487 Oberammergau  
Tel.: 08822-94165  
Mobil: 0172-6423079



Solaranlagen lohnen sich insbesondere nur dann, wenn diese über viele Jahre konstant hohe Energieerträge garantieren können.

Wenn auch Sie dauerhaft mit Ihrer Solaranlage zufrieden sein wollen, dann setzen auch Sie auf ausgereifte und erprobte Technologie „Made in Germany“.

## Unsere Leistungen für Ihre Zufriedenheit:

- Wir beraten Sie über die für Ihre Situation optimale technische Lösung mit schlüssig aufeinander abgestimmten Systemkomponenten.
- Wir zeigen Ihnen, ob, wann wie sich Ihre Anlage finanziell rechnet.
- Wir visualisieren Ihren Beitrag zum Umweltschutz.
- Wir montieren Ihre Anlage mit unseren fachlich qualifizierten Mitarbeitern und betreuen diese auch zuverlässig nach der Inbetriebnahme.

Umfassende Infos unter:  
[www.huber-haustechnik.de](http://www.huber-haustechnik.de)

**HUBER**  
Haustechnik

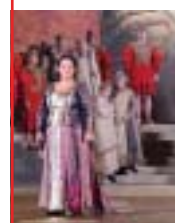
Huber Haustechnik GmbH  
Franzosenstraße 7  
82487 Oberammergau

Telefon: 08822\_4802  
Telefax: 08822\_6575

info@huber-haustechnik.de  
[www.huber-haustechnik.de](http://www.huber-haustechnik.de)

## KULTUR

## » Ausblick Nabucco



Am 8., 9. und 10. August 2003 kommt es zum zweiten großen Opernwochenende in diesem Sommer, wenn Verdi's „Nabucco“ auf dem Spielplan des Passionstheaters steht.

Derzeit sind Tickets für die drei Aufführungen noch in allen vier Kategorien (von 35.- bis 70.- Euro) erhältlich.

Die Karten gibt es in Oberammergau beim DER Reisebüro in der Eugen-Papst-Straße 9a oder unter der Hotline (08822) 923158.

Beginn der Oper wird um 20.00 Uhr sein, das Ende gegen 23.00 Uhr. Die Verkehrsregelung wird wie zuletzt am Pfingstwochenende erfolgen, d. h. ab 17.00 Uhr sind die Straßen rund ums Passionstheater gesperrt und die Shuttlebusse nehmen ihren Betrieb auf.

## Nostalgie

## Oldtimer-Fahrten

» Die wachsende Gemeinde der Oldie-Sammler trifft sich im Juli in Oberammergau

Die zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten und die vielen malerischen Wege und Straßen der Umgebung machen Oberammergau zu einem idealen Ausgangspunkt für Oldtimer-Fahrten. Liebhaber wertvoller alter Automobile und Motorräder dürfen im Juli 2003 wieder bei zwei Terminen zeitloses Design und blitzende Technik bestaunen.

Vom 20. bis 24.07.2003 findet die 5. Oldtimer Woche mit 3 Ausfahrten (21./23./24. Juli) statt. Circa 20 Fahrzeuge werden in diesen Tagen im Ort und auf den Straßen der Umgebung zu sehen sein.

Die 10. König Ludwig Veteranenfahrt führt dann von Freitag, 25. Juli bis Sonntag, 27. Juli ein Teilnehmerfeld von ungefähr 100 Fahrzeugen durch das Ammertal. Den krönenden Abschluss findet diese Veranstaltung am

Sonntag, wenn nach der Siegerehrung und Preisverleihung im Ammergauer Haus ab 11.45 Uhr ein Oldtimer-Corso durch Oberammergau fährt. .sk



Citroën B2 Baujahr 1922

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm erhalten Sie im Internet. Weitere Informationen erteilt Herr Glas unter (08822) 92600.

Internetlinks:  
[www.ac-oberammergau.de/Veteranenfahrt.htm](http://www.ac-oberammergau.de/Veteranenfahrt.htm)

[www.oberammergau.de/ot/sportaktiv/oldtimer.htm](http://www.oberammergau.de/ot/sportaktiv/oldtimer.htm)